

TS 2010

Festplatte zu langsam für Trainz? [Gelöst]

Post by "Catweasel58" of Dec 3rd 2015, 12:21 pm

Also bei mir lag es hauptsächlich an zu wenig Speicher. Die Windows-Hintergrundprozesse wie Antivirenprogramme und so weiter fressen doch schon einige Ressourcen. Jedoch verbrauchen solche Hintergrundprozesse meist Platz auf dem Arbeitsspeicher und Prozessorleistung. Wenn dann noch Trainz voll aufgedreht wird dann kommt es auch mit einer SSD zu einer Diashow weil die CPU an der Obergrenze seiner Leistung kratzt und sehr viel auf die Auslagerungsdatei, welche sich ja auf einer Festplatte befindet, zugegriffen wird. Und der Scheib- und Lesekopf einer herkömmlichen Festplatte kann sich nur an einem Punkt befinden. Das Verfahren dessen kostet auch Zeit wenn dieser wegen vieler Hintergrundprozesse oft seine Position wechseln muss. Diesen Verbrauch kann man bei herkömmlichen HD auch daran bemerken dass die Festplatte auch am Röheln ist wenn man nichts am Rechner tut. Und wenn der Virens Scanner einen Termin hat dann nimmt der diesen auch wahr und keine Rücksicht ob ich jetzt durchs schöne Trainzland fahren will.

Ich selbst könnte jetzt noch Einiges an Leistung mit einer SSD herausholen, da ich immer noch mit einer herkömmlichen HD mit 5600 rpm arbeite. Jedoch ist die Performance jetzt ausreichend so dass ich nur sehr wenige Aussetzer habe.

Hier mal mein System:

CPU: AMD Phenom II 1090T mit 6x 3,2GHz

Speicher: 32 GB (4x 8 GB)

Grafik: Nvidia 960 GTX

HD: 2x 2 TB mit 5600rpm wobei Trainz auf der zweiten HD ausgelagert ist.

Betriebssystem: Windows 10 Pro x64

Es liegt also nicht hauptsächlich an der Festplatte wenn Trainz zickt. Ich wechsele die Platten dann aus wenn es die 2 TB-SSD zu einem besseren Preis gibt. Außerdem halten SSD's auch nicht ewig.

Gruß

Günther